

Salus BKK baut Leistungen weiter aus – werdende Eltern und Schwerkranke profitieren besonders

Die Salus Betriebskrankenkasse, Neu-Isenburg, baut ihre satzungsbasierten Leistungen weiter aus. Nach dem Angebot der osteopathischen Behandlung im vergangenen Jahr profitieren die Versicherten nun von Neuem.

Die Salus Betriebskrankenkasse, Neu-Isenburg, baut ihre satzungsbasierten Leistungen weiter aus. Nach dem Angebot der osteopathischen Behandlung im vergangenen Jahr profitieren die Versicherten nun von Neuem:

Im Rahmen der Schwangerschaftsvorsorge erstattet die Salus BKK einmalig bis zu 144 Euro für eine zusätzliche Ultraschalluntersuchung, eine Nackentransparenz-Messung zur Ermittlung genetischer Defekte, z. B. Trisomie 21, sowie eine Blutuntersuchung zur Erkennung einer Toxoplasmose-Erkrankung. Werdende Väter, die an einem Geburtsvorbereitungskurs teilnehmen, erhalten bis zu 60 Euro. „Damit untermauern wir unseren Anspruch als besonders leistungsstarke Krankenkasse für Familien“, betont Ute Schrader, Vorstand der Salus BKK.

Auch bei schwereren Erkrankungen lohnt es sich, Salus BKK versichert zu sein: So bekommen Kinder unter 18 Jahren mit Neurodermitis einen jährlichen Zuschuss bis zu 100 Euro für Neurodermitis-Overalls. Brustkrebspatientinnen erhalten nach einer operativen Behandlung bis zu 350 Euro für die Durchführung eines Tumorprognose-Tests (UPA-PAi-1-Test), um gegebenenfalls eine anschließende Chemotherapie zu vermeiden. Zudem können sich Versicherte bei Bedarf auch in nicht zugelassenen Krankenhäusern (Privatkliniken) behandeln lassen.

„Dank unserer nachhaltig positiven Finanzlage können wir auch in diesem Jahr unseren eingeschlagenen Weg der bedarfsgerechten Leistungsausweitung konsequent fortsetzen“, erläutert Schrader. „Dies halten wir für deutlich sinnvoller, als kurzfristig einmalige Prämien auszuschütten.“

Die neuen Leistungen können von den bundesweit über 143.000 Versicherten ab sofort in Anspruch genommen werden. Detaillierte Informationen finden Interessierte unter www.salus-bkk.de/salusplus.

Kontakt:

Kai Riebeling
Telefon: 06102 2909-26
Telefax: 06102 2909-2226
E-Mail: kai.riebling@salus-bkk.de

Salus BKK

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Siemensstr. 5 a
63263 Neu-Isenburg

Telefon: 06102 2909-0
Telefax: 06102 2909-99

Internet: www.salus-bkk.de

Fakten: Salus Betriebskrankenkasse, gegründet 1895, bundesweit geöffnet (außer Saarland), 20 Service-Center.

salus_bkk_logo